

KIRCHGEMEINDE BURGDORF

SEKRETARIAT

Susanne Baumgartner, Kirchbühl 26, 034 422 85 47
 Bürozeiten: Montag - Freitag 8.00 - 11.00 Uhr
 sekretariat@ref-kirche-burgdorf.ch
 www.ref-kirche-burgdorf.ch

EDITORIAL



1985 bestimmte die UNO-Generalversammlung den 5. Dezember als Internationalen Tag der Freiwilligen.

Damit soll auf die unverzichtbare Arbeit von Freiwilligen in der ganzen Welt hingewiesen und den vielen Menschen Wertschätzung zuteil werden, die sich ohne Entgelt für andere einsetzen.

Ohne die Freiwilligenarbeit wäre auch unsere Kirchgemeinde um vie-

les ärmer. aktive Frauen, Männer und Jugendliche engagieren sich in verschiedensten Bereichen, wie Besucherdienst, Frauenandachtsgruppen, Weltgebetstag, Brot für alle, «Morge-Gaffee uf em Gsteig», Seniorenanlässen, Apéro-Team, Cevijungschar, in der offenen Jugendarbeit usw. Ihr Einsatz kommt einer breiten Bevölkerung zugute.

Wir wollen allen Freiwilligen der ev.-ref. Kirchgemeinde Burgdorf ganz herzlich für ihre wertvolle Ar-

beit danken.

Dafür findet am 5. Dezember 2009 um 17.00 Uhr im Kirchgemein-dehaus an der Lyssachstrasse 2 ein Anlass mit einer Lesung des be-kannten Berner Schriftstellers Beat Sterchi, anschliessend einem klei-nen Imbiss und viel Licht und Feuer statt. **LISA HUG**

GOTTESDIENSTE

Fr	4. Dezember	19.00 Uhr	Frauenandacht in der Stadtkirche Vorbereitungsgruppe
So	6. Dezember	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Stadtkirche Pfarrerinnen Susanna Gehrig und Ruth Oppliger
		9.30 Uhr	Gottesdienst im Alterspflegeheim Pfr. Jürg Tschachtli, Burgdorf
Fr	11. Dezember	18.15 Uhr	Freitagsfeier in der Neumattkirche Pfr. Christoph Zeller
So	13. Dezember	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Stadtkirche Pfr. René Merz
		16.30 Uhr	kik Weihnachten in der Stadtkirche kik-Team und Pfrn. Ruth Oppliger
		17.00 Uhr	Liturgische Weihnachtsfeier in der Neumattkirche mit dem Frauenchor, Leitung: Martin Geiser Pfr. Manuel Dubach
So	20. Dezember	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Stadtkirche Pfr. Manuel Dubach
		11.00 Uhr	Gottesdienst in der Bartholomäuskapelle Pfr. Manuel Dubach
Do	24. Dezember	22.30 Uhr	Christnacht in der Stadtkirche Pfr. Hanspeter Blatter
		22.30 Uhr	Christnacht in der Neumattkirche Pfrn. Susanna Gehrig
Fr	25. Dezember	9.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in der Stadtkirche mit Abendmahl Pfr. Christoph Zeller
		9.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst im Alterspflegeheim mit Abendmahl Pfrn. Ruth Oppliger
		16.00 Uhr	Liturg. Weihnachtsfeier in der Stadtkirche ref. Kirchenchor und kath. Kirchenchor Pfr. Manuel Dubach
So	27. Dezember	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Stadtkirche Pfr. Marcel Dietler, Liebefeld
Do	31. Dezember	18.15 Uhr	ökumenischer Familiengottesdienst in der Stadtkirche Pfr. Hanspeter Blatter und Markus Buenzli-Buob, kath. Pfarreileiter
Fr	1. Januar 2010	17.00 Uhr	Gottesdienst in der Neumattkirche Pfr. Christoph Zeller

GOTTESDIENSTE NEO 2 (FREQUENZ 107,95 MHZ)

So	6. Dezember	9.30 Uhr	Pfr. Stephan Haldemann, Signau
So	13. Dezember	9.30 Uhr	Pfr. Philipp Hendriksen, Eriswil
So	20. Dezember	9.30 Uhr	Pfr. René Merz, Madiswil
Do	24. Dezember	22.30 Uhr	Pfr. Roland Jordi, Langnau
Fr	25. Dezember	9.30 Uhr	Pfr. Roland Jordi, Langnau
So	27. Dezember	9.30 Uhr	Pfr. Christoph Zeller, Burgdorf

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

2. Advent
 Sonntag, 6. Dezember
 16.30 Uhr Neumattkirche Burgdorf

Offenes Adventssingen für Gross und Klein

Mit altbekannten, stimmungsvollen Adventsliedern und weihnächtlicher Musik

SeniorenSinggruppe
 Kirchenchor
 Michael Küpfer, Violine
 Fabio Righetti, Violine
 Charles Kellerhals, Cello
 Hans Hirsbrunner, Orgel
 Ursula Steiner, Leitung

Dauer: 45 Minuten

anschliessend heisser Punch für alle auf dem Vorplatz.
 Knecht Ruprecht mit Esel gesellen sich zu uns!

Kollekte: KITA (Kindertagesstätte) Burgdorf, für eine neue, bunte Fahne im Garten



Donnerstag, 24. Dezember
 22.30 Uhr
 Stadtkirche Burgdorf

Christnachtfeier

Ensemble Namasté
 Ruth Liechti Leitung

Jürg Neuenschwander Orgel

Pfr. Hanspeter Blatter Liturgie

Ehre sei Gott in der Höhe

Tanzgottesdienst mit Christina und Christoph Zeller-Zbinden

Wir wollen die Freude über die Geburt Christi einmal nicht nur singend ausdrücken, sondern sie auch tanzen. Das Lied «Ehre sei Gott in der Höhe», auch in der wunderbaren Vertonung von Johann Sebastian Bach aus dem Weihnachtsoratorium steht im Zentrum. Zu meditativen Kreistänzen werden wir der Musik lauschen, sie in Bewegungen und Schritten ausdrücken. Kommen Sie auch? Es würde uns freuen! Es sind auch Menschen willkommen, die singen während die anderen tanzen.

Mehr darüber, auch über die Botschaft von Weihnachten in der Freitagsfeier, 11. Dezember, 18.15 Uhr in der Neumattkirche.

Abendmahlsgottesdienst zum Weihnachtsmorgen

Vor gut 2000 Jahren wurde in einem Stall ein Kind geboren. Wir feiern in diesem Gottesdienst seine Geburt und drücken unsere Freude darüber aus. Christus hat die Beziehung der Menschen zu Gott neu gestaltet. Unser Glaube wäre grundsätzlich anders, wenn er nicht geboren worden wäre. Aber wie ist das in unserem Leben spürbar?

Mehr darüber am Weihnachtsmorgen, 25. Dezember, 9.30 Uhr in der Stadtkirche. Predigttext: Titus 3. 4 - 7.
 Pfr. Christoph Zeller



Freitag, 25. Dezember
 16.00 Uhr
 Stadtkirche Burgdorf
 Türöffnung 15.30 Uhr

Liturgische Weihnachtsfeier

ref. Kirchenchor
 kath. Kirchenchor
 Hans-Ulrich Fischbacher,
 Ursula Steiner Leitung
 Anna Reinhard Violine
 Stefan Schmied Violine
 Heidi Wenger Viola
 Silvia Halter Violoncello
 Jürg Neuenschwander Orgel
 Pfr. Manuel Dubach Liturgie

Robert Führer 1807 - 1861
 Missa brevis Nr. 1 in C

Franz Xaver Brixli 1732 - 1771
 Pastores

Altbekannte Weihnachtslieder

Kollekte: Schweizer Kinderheim
 El Refugio, Honduras



Silvester 2009
 Neujahr 2010
 Stadtkirche Burgdorf

Dieses Jahr im Rahmen des Oberstadtfestes

18.15 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst

bis 21.30 Uhr verschiedene Aktivitäten

bis 23.00 Uhr die Stadtkirche ist zur Vorbereitung der «Schattenspielerien» geschlossen

Klingende Schattenspielerien

Regula Götti, Agathe de Quervain,
 Norbert Rusch

ab 23.00 Uhr 1. Teil

23.45 - 00.15 Uhr Glockengeläute

ab 00.15 Uhr 2. Teil

Besinnlich-bewegtes Improvisationsspiel mit Licht, Schatten, Klang und Gesang
 mit Monochord, Perkussion - und Unvorhergesehenem



BILD: VZG

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Freitag, 4. Dezember
19.00Uhr
Im Chor der Stadtkirche

Adventsandacht

STILLE

Ursula Steiner Orgel
Vorbereitungsteam:
Sabine Joss,
Marianne Mauderli,
Hanna Siegenthaler



Morge-Gaffee uf em Gsteig

Am **Dienstag, 8. Dezember um 9.00** im katholischen Kirchgemeindehaus erwarten wir als Gast Ruedi Boss. Er wird unter dem Titel «**Eine Reise nach Finnland**» über seine zweite Heimat berichten, die er seit den 70er Jahren immer wieder bereist, von Helsinki bis über den Polarkreis. Er hat die finnische Mentalität kennengelernt, Freundschaften geschlossen, die eindrückliche Natur erlebt und pflegt regen Austausch mit Volksmusikgruppen. Wir freuen uns, von diesen bereichernden Erlebnissen zu hören und zu sehen.

Das Vorbereitungsteam lädt herzlich ein.

Sonntag, 13. Dezember
17.00 Uhr
Neumattkirche Burgdorf

Liturg. Weihnachtsfeier

Kleine Weihnachtskantate nach dem Evangelisten Lukas

Der Frauenchor Burgdorf singt unter der Leitung von Martin Geiser.

Liturgie: Pfr. Hanspeter Blatter
Kollekte zur Deckung der Unkosten

Chrüz & Quer

Dienstag, 15. Dezember
15.15 – 16.20 Uhr
im Wartsaalcafé des bts

«Süsses kurz vor Weihnachten» Frau Eva Bütikofer berichtet uns über ihre Leidenschaft für Schokolade und stellt uns ihren ChocoLade mitsamt seinen vielfältigen Schätzen vor. Und das nicht allein mit Worten - nein, wir kommen auch in den Genuss verschiedener Kostproben.

Anschliessend besteht die Gelegenheit, uns über Fragen und Erfahrungen untereinander auszutauschen.

PFR. MANUEL DUBACH



Jungschar-Nachmittage

Samstag, 12. Dezember
14.00 – 16.30 Uhr

Die Jungschärler und Jungschärlerinnen treffen sich jeweils um 14.00 Uhr bei der Neumattkirche.

Kinder ab der 2. Klasse sind herzlich willkommen.

Komm doch einfach mal! Was du für den Nachmittag mitnehmen musst, erfährst du am Anschlagbrett bei der Neumattkirche oder auf der Homepage der Jungschari Burgdorf www.cevi.ch/burgdorf



BILD: VZG

Treffen der Besucherinnen der Jubilare ab 81 Jahren

Die **Besuchsgruppe 3** trifft sich am **Mittwoch, 9. Dezember um 15.30 Uhr** in der Sakristei des Kirchlichen Zentrums Neumatt zum Austausch und anschliessendem Imbiss.

Neue Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen.

PFR. HANSPETER BLATTER UND LISA HUG,
ALTERSBEAUFTRAGTE

Mittagstische für Senioren

Höflichkeit im SAZ
Mittwoch, 9. Dezember, 12.00 Uhr

Menu mit Vorspeise und Dessert Fr. 13.50
Neuanmeldungen und Abmeldungen bis spätestens am Vorabend unter 034 426 21 22 Lisa Hug

Neue Interessierte sind herzlich willkommen! Anmeldung erforderlich.
LISA HUG UND VERENA MOSER

Kirchliches Zentrum Neumatt
Donnerstag, 10. Dezember ab 11.30 Uhr

An- und Abmeldungen bei:
Trudi Weidlein 034 422 85 03 oder
Monica Probst 034 422 09 16

MONICA PROBST

Wichtige Neuerung!

Ab sofort sind die **Mittagstische** im Quartierzentrum Gyriträft für alle Generationen geöffnet. **Für neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist eine Anmeldung** bei Herrn Daniel Mumenthaler, 034 422 99 47 **erforderlich.**

LISA HUG, QUARTIERARBEIT

QUARTIERARBEIT BTS

Bahnhofstrasse 65, Burgdorf
Tel: 034 423 04 08
Fax: 034 423 43 50
bts@wir-bringens.ch
www.wir-bringens.ch

Regelmässige Anlässe:

Jeden **Dienstag Mittagstisch 55+** gemeinsam gesund geniessen ab 12.00 Uhr im Wartsaal-Café. Der Mittagstisch bietet eine frische, ausgewogene Küche, die auch für BesucherInnen mit Diabetes mellitus sehr geeignet ist. Anmeldung erwünscht bis jeweils Freitag vorher im Bahnhofftreff Steinhof 034 423 04 08 (Beantworter).

Jeden **Mittwoch Interkultureller Frauentreff**, zusammen handarbeiten, nähen, stricken, Kleider flicken, Erfahrungen austauschen und dabei andere Frauen kennen lernen. Im Wartsaal-Café, 9 – 11.00 Uhr. Auskunft bei Brigitte Zeller 034 422 51 43.

Jeden **Freitagmittag** ein **Essen für Jung und Alt** im Wartsaal-Café ab 12.00 Uhr
1. + 3. Freitag (4. + 18.12) **Kuchenzmittag** ab 11.30 Uhr
2. Freitag (11. 12.) **Pasta am Freitag**

Besondere Anlässe:

Mittwoch, 9. Dezember 17.00 – 19.00 Uhr
Adventsfenster im Steinhofquartier, Begegnung im Wartsaal-Café bei einem warmen Punsch. Alle sind herzlich willkommen.

Dienstag, 15. Dezember
Diskussionsrunde «**Chrüz & Quer**» mit Pfr. Manuel Dubach, 15.15 – 16.20 Uhr im Wartsaal-Café. Frau Eva Bütikofer stellt ihren ChocoLade mitsamt seinen vielfältigen Schätzen vor.

Kurse ELBI- Burgdorf: siehe separates Programm der Elternbildung

QUARTIERZENTRUM GYRITRÄFF



Jeden **Dienstag** (ausser Schulferien):
Handarbeitsgruppe von 9.00 – 11.00 Uhr. Infos: Frau E. Dali, 034 422 61 81
Senioren-Turnen von 14.00 – 15.00 Uhr. Infos: Frau E. Schneider, 034 422 77 82

Am **ersten Donnerstag** im Monat (3. Dezember)
Suppen-Kuchen-Zmittag neu für alle Generationen um 12.00 Uhr
Neuan- / Abmeldungen: 034 422 73 60 (Frau Jutta Weiss)

Am **dritten Donnerstag** im Monat (17. Dezember)
Mittagsmenu neu für alle Generationen um 12.00Uhr.
Neuan- / Abmeldungen bitte direkt beim Koch Herrn Daniel Mumenthaler melden: 034 422 99 47. Er und sein Team freuen sich auf Sie!

Am **dritten Freitag** im Monat (18. Dezember)
Canasta-Gruppe um 19.00 Uhr. Infos bei Frau Helga Walliser, 034 422 80 28

Jeden **zweiten Montag**, (7. und 21. Dezember)
Jass-Gruppe um 19.45 Uhr Infos bei Herrn Georg Keusch, 034 422 74 29

Schachspielen: Donnerstag, 10. Dezember, 19.00 Uhr
Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene, für Jung und Alt, für verschiedene Kulturen
Anmeldung nicht erforderlich. Infos bei Herrn H. Widmer, 034 422 90 26 oder hanswidmer@hotmail.com

Deutschunterricht jeweils nachmittags (ausser Schulferien):
Montag: 14.00 Uhr, 2 Lektionen; **Dienstag:** 14.00 Uhr, 3 Lektionen
Infos bei Frau Brigitte Abbühl, HEKS, 031 859 28 70

Bei allen Anlässen sind neue Mitglieder jederzeit willkommen.

Gyri ungerwäx

Jeden **Freitagnachmittag** (ausser Schulferien) von 14 bis 16 Uhr
Spielen und Verweilen für Gross und Klein im Gyripark. (Bei nassem Wetter im Gyriträft). Mit Stephanie Oldani Abächerli, Jugend- und Quartierarbeiterin

Das **Büro für Quartierarbeit Gyriträft** ist jeweils montags und donnerstags von 14.00 – 17.30 Uhr geöffnet

Im Dezember ausnahmsweise statt montags jeweils dienstags von 8.30 – 12.00 Vom 24. 12. 2009 – 3. 1. 2010 bleibt das Büro geschlossen.

Lisa Hug und Stephanie Oldani Abächerli sind anwesend für Auskünfte, Kurzberatungen und Raumvermietungen.
Ausserhalb der oben erwähnten Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an Lisa Hug 034 426 21 22, Stephanie Oldani Abächerli 034 426 21 20 oder gyritraeff@ref-kirche-burgdorf.ch

Für weitere Anliegen der Quartierbevölkerung: Präsident des Quartiervereins, Urs Häberli, 034 423 91 11 oder info@quartierverein-gle.ch

DIE QUARTIERARBEITERINNEN UND DER QUARTIERVEREIN GYRI-LORRAINE-EINUNGER

VERANSTALTUNGEN FÜR SENIOREN

Einladung zu den Weihnachtsfeiern für Seniorinnen und Senioren

Montag, 7. Dezember 2009, 14.00 Uhr
«SILBERCLUB»

Stiftung Lerchenbühl (Speisesaal), Lerchenbühlweg 9
Zusammen mit Schülern und Lehrern der Stiftung Lerchenbühl
Leitung: Pfrn. Ruth Oppliger und Herr Franz Veraguth
Anmeldung bis 1. Dezember 2009

Donnerstag, 10. Dezember 2009, 14.00 Uhr
Schulungs- und Arbeitszentrum SAZ
Margrit Scheidegger, Klavier
Helene von Allmen, Violine
Leitung Pfr. Hanspeter Blatter
Anmeldung bis 5. Dezember 2009

Mittwoch, 16. Dezember 2009, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus, Lyssachstrasse 2
Zusammen mit Schülern und Lehrerinnen des Gotthelfschulhauses
Frau Maria Koch-Mai, Flügel
Leitung: Pfr. Hanspeter Blatter
Anmeldung bis 10. Dezember 2009

Donnerstag, 17. Dezember 2009, 14.00 Uhr
Kirchliches Zentrum Neumatt
Zusammen mit Gospel Singers Madiswil
Leitung: Pfr. Christoph Zeller
Anmeldung bis 10. Dezember 2009

Anmeldungen bitte an:

Lisa Hug, Altersbeauftragte, Lyssachstrasse 2, 3400 Burgdorf
034 426 21 22 oder per E-mail: lisa.hug@ref-kirche-burgdorf.ch

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

ANMELDEALON

Ich komme gerne an die Weihnachtsfeier

- in der Stiftung Lerchenbühl, 7. Dezember
- im Schulungs- und Arbeitszentrum SAZ, 10. Dezember
- im Kirchgemeindehaus Lyssachstrasse 2, 16. Dezember
- im Kirchlichen Zentrum Neumatt, 17. Dezember

Anzahl Personen: _____

Namen: _____

Adresse: _____

KIRCHLICHER SOZIALDIENST

Der kirchliche Sozialdienst bietet unentgeltliche Beratung in verschiedensten schwierigen Lebenssituationen:

- Sozialversicherungsfragen (Krankenkasse, AHV, IV, Ergänzungsleistungen etc.)
- Stellen- und Wohnungssuche
- finanzielle Schwierigkeiten (kleines Budget, Schulden etc.)
- Fragen / Schwierigkeiten mit Behörden
- Persönliche Probleme

Wenn Sie Unterstützung brauchen, nehme ich mir gerne Zeit für Ihre Anliegen und vermittele je nach Bedarf an spezifische Fachstellen. Selbstverständlich unter Wahrung der beruflichen Schweigepflicht. Ich freue mich auf Ihre Anmeldung zu einem Beratungsgespräch!

Astrid Bentlage, Lyssachstrasse 2, 034 426 21 21
Sprechzeiten Dienstag bis Donnerstag 9.15 – 12.00 Uhr
astrid.bentlage@ref-kirche-burgdorf.ch

HILFSWERK HEKS

HEKS Sammelkampagne 2009: Im Kleinen Grosses bewirken**Recht auf Land**

Während der Winterkampagne 2009 setzt HEKS im «Wirkungskreis der ländlichen Entwicklung» den Schwerpunkt auf den Zugang zu Ressourcen. HEKS unterstützt mit zahlreichen Projekten ländliche Gemeinschaften beim Zugang zu Land, Wasser, Bildung, Infrastruktur und Starthilfen.

In vielen Ländern sehen Gesetze vor, auch Kleinbauernfamilien ein Recht auf Land zu gewähren. Solche Gesetze werden jedoch oft nicht oder nur auf Druck umgesetzt. HEKS zeigt am Beispiel Brasilien, wie die Landlosenbewegung

durch Landbesetzungen und Verhandlungen mit den Behörden Tausenden Kleinbauernfamilien zu Land, Wasser und Produktionsmitteln verhilft. Auch traditionelle Bevölkerungsgruppen sollen ihre Rechte wahrnehmen und ihr angestammtes Land behalten oder zurückfordern können.

Das Recht auf Land löst gleichzeitig auch das Menschenrecht auf Nahrung ein, das sowohl in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte als auch im Sozial-Pakt der UNO festgeschrieben ist.

Die HEKS-Sammlung dauert vom 30. November bis 13. Dezember.

Im letzten Jahr haben dank HEKS rund 68 000 Landlose, Kleinbauern und Kleinbäuerinnen, Kastenlose und PlantagenarbeiterInnen Zugang zu Land erhalten.

Ihr Spende wirkt weiter!

Der Synodalrat der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und die Fachkommission Brot für alle / HEKS rufen gemeinsam auf, im Dezember in unserem Kirchengebiet die Aktivitäten von HEKS finanziell und inhaltlich mitzutragen.

JUGENDARBEIT

NEU! Burgdorfer Junior-Jobbörse

Brauchen Sie Unterstützung im Garten, im Haus oder in Ihrer Firma? Suchst du einen Ferienjob oder einen Wochenplatz?

Die Burgdorfer Junior-Jobbörse hilft weiter. Wir vermitteln Juniorjobs an OberstufenschülerInnen ab 13 Jahren. Anmeldeformulare und weitere Informationen im Büro für offene Jugendarbeit.

Roundabout ...

...ist eine Streetdance-Gruppe für junge Frauen zwischen 12 und 20 Jahren. Jeweils donnerstags (von 19.30 bis 21.00 Uhr) treffen wir uns im Kirchgemeindehaus an der Lyssachstrasse 2 zum Training. Neben «warm up», Choreografien einstudieren und «cool down» gehört auch ein gemütlicher Teil mit Plaudern und Snacks dazu.

Das U Boot ...

...ist der Jugendraum an der Lyssachstrasse 2.

Jeden Mittwochnachmittag (ausser Schulferien) von 14 bis 17 Uhr heisst es Open House im U Boot: Leute ab der 6. Klasse sind eingeladen. KollegInnen treffen, Billard spielen, töggeln und vieles mehr. Schau doch einfach mal vorbei!

Der Jugendbus ...

...ausgestattet mit Spielmaterial und mit Tischen und Stühlen zum Verweilen ist jeden Freitagnachmittag (ausser Schulferien) von 14 bis 16 Uhr im Gyripark im Rahmen von «Gyri ungerwäx» anzutreffen. Weitere Einsätze nach Ansage.

Das Büro für offene Jugendarbeit ...

...ist Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche. Hier ist der richtige Ort für deine Fragen, Probleme, Anliegen und Ideen. Stephanie Oldani Abächerli, Jugendarbeiterin, bietet Unterstützung, Know-How und Beratung. Das Büro für offene Jugendarbeit steht aber auch Eltern, Privatpersonen und Organisationen für Beratung und Zusammenarbeit zur Verfügung. Öffnungszeiten: Dienstag, 14 – 17 Uhr, Mittwoch, 9.15 – 12 Uhr



BILDER: ROUNDABOUT

KASUALIEN UND KOLLEKTEN

Abdankungen**Oktober**

- 2. Fuchs-Rüegg Maria, geb. 1918
- 8. Schäfer Paul, geb. 1918
- 9. Stalder Jakob, geb. 1929
- 9. Herren-Liebherr Alice, geb. 1925
- 21. Werthmüller Verena, geb. 1937
- 23. Bocek-Salzman Ruth, geb. 1918
- 29. Heiniger Walter, geb. 1924
- 29. Widmer-Schöni Ruth, geb. 1936

Taufe**Oktober**

- 11. Christen Yannis Maël des Christen Adrian und der Myriam geb. Zürcher
- 18. Karrer Max Nando, des Karrer Urs und der Karin geb. Siegenthaler

Trauung**Oktober**

- 3. Nathalie Zuber und Felix Bürki

Kollekten**Oktober**

- 4. «bio vision» alternative Malaria- und Schädlingsbekämpfung Fr. 351.20
- 11. Pro audio Burgdorf Fr. 562.65
- 18. Brot für alle Fr. 315.35
- 25. Lotti Latrous, Kinder Aidshilfe in Afrika Fr. 1 060.20

Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

ADRESSEN

E-Mail-Adressen der Mitarbeitenden: vorname.name@ref-kirche-burgdorf.ch

Sekretariat:
Susanne Baumgartner Kirchbühl 26 034 422 85 47
Bürozeit: Mo – Fr 8.00 – 11.00 Uhr Fax 034 423 25 18

Finanzverwaltung:
Kathrin Gasser Kirchbühl 26 034 423 20 76
Bürozeit: Mo, Di, Do 8.00 – 11.00 Uhr

Kirchgemeinderatspräsident:
Wolfgang Klein Albert-Minder-Weg 22 034 422 69 03

Pfarrteam:
Hanspeter Blatter Lyssachstrasse 6 034 422 24 82
Manuel Dubach Kirchbühl 26 034 422 23 06
Susanna Gehrig Einschlagweg 11 034 423 22 51
Ruth Oppliger Falkenweg 13 034 423 47 14
Christoph Zeller Dufourstrasse 5 034 422 16 05

Sozialteam:
Lisa Hug, Altersbeauftragte Lyssachstrasse 2 034 426 21 22
Anwesend Montag - Donnerstag
Astrid Bentlage, Allg. Beratung Lyssachstrasse 2 034 426 21 21
Anwesend Dienstag bis Donnerstag
Stephanie Oldani Abächerli Lyssachstrasse 2 034 426 21 20
Quartierarbeit Hug und Oldani Gyriträft, Schachen 10 034 422 72 21

KUW-Koordinatorin:
Esther Hubert Dinkelweg 3 034 422 11 32

Kirchliche Beratungsstelle für Ehe Partnerschaft und Familie
Monika Amsler-Wagner, Anmeldung Di-Vormittag 8.00 – 10.00 Uhr 031 901 04 19

Oui, si, yes Stellenvermittlung der Ev.-ref. Landeskirche, Sektion Emmental
Frau Annamaria Fuhrer, Dorfstrasse 24, 3555 Trubschachen 034 495 66 01

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Neuregelung der Zuständigkeiten

Die Kirchgemeindeversammlung vom 8. Juni 2009 hat die Nachfolge für Pfr. Jürg Häberlin geregelt.

Die Anstellungen von Pfrn. Ruth Oppliger und Pfr. Manuel Dubach wurden um je 30% erhöht.

Der Kirchgemeinderat hat die Stelle für das verbleibende Pensum von 40% ausgeschrieben und konnte Herrn Pfr. Roman Häfliger dafür verpflichten.

Er wurde am 14. November 2009 ordiniert und wird seine Stelle auf den 1. Februar 2010 antreten.

Die Arbeitsfelder der Pfarrleute wurden neu zugeteilt. Im Wesentlichen ergeben sich folgende Neuregelungen.

Gottesdienste, Seelsorge, Taufen, Hochzeiten, Abdankungen

Diese Aufgaben werden von allen Pfarrleuten gemäss ihrem Anstellungsgrad übernommen.

Heimseelsorge und Spitalbesuche

AH Sonnhalde	Pfr. Manuel Dubach
Alpenblick	Pfr. Manuel Dubach
Alterspflegeheim	Pfrn. Susanna Gehrig
SeneCasita	Pfr. Christoph Zeller
Wohnpark Buchegg	Pfr. Hanspeter Blatter
AH Magnolia	Pfr. Hanspeter Blatter
Chalet Erika	Pfr. Hanspeter Blatter
Residenz August-Dür-Weg	Pfr. Roman Häfliger

Patienten im Regionalspital werden von Pfr. H. Blatter und Pfr. Ch. Zeller besucht.

Kirchlicher Unterricht

KUW2/3	Pfrn. Ruth Oppliger
KUW5	Pfrn. Susanna Gehrig und Pfr. Manuel Dubach
KUW7	Pfr. Hanspeter Blatter, Pfr. Manuel Dubach und Pfr. Christoph Zeller
KUW9	Pfrn. Susanna Gehrig, Pfr. Manuel Dubach, Pfr. Roman Häfliger und Pfr. Christoph Zeller

Gemeindearbeit, Erwachsenenbildung

Pfr. Manuel Dubach übernimmt die Bereiche AKIBU, Tag der Völker und Brot für Alle. Kurse der Erwachsenenbildung, evtl. auch Gemeindereisen werden von Pfrn. Ruth Oppliger, Pfr. Hanspeter Blatter und Pfr. Manuel Dubach angeboten. Pfr. Hanspeter Blatter organisiert auch in den kommenden Jahren Pilgerreisen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Sekretariat.

WOLFGANG KLEIN, PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT

Einladung zur ordentlichen Versammlung

Montag, 7. Dezember 2009 im Kirchgemeindehaus Lyssachstrasse 2, 20.00 Uhr

Traktanden:

- 1. Protokoll** der ordentlichen Versammlung vom 8. Juni 2009
- 2. Wahl:** Ersatzwahl in den Kirchgemeinderat infolge Demission von Frau Ruth Heiniger
Vorschlag des Kirchgemeinderates: **Frau Eliane Schweizer, Technikumstrasse 10C**
- 3. Wiederwahlen:** Präsident der Kirchgemeinde: Herr Andreas Dätwyler
Vizepräsident der Kirchgemeinde: Herr Hans-Peter Hubert

4. Investitionsrechnung 2010

Folgende Kredite werden beantragt:

- Sanierung der Kirchenglocken in der Stadtkirche
- Einbau einer Setzanlage in der Hauptorgel der Stadtkirche
- Sanierung Flachdach Pfarrhaus Einschlagweg

5. Voranschlag 2010 und Bestätigung der unveränderten Kirchensteueranlage**6 Information Finanzplan****7. Informationen aus dem Kirchgemeinderat****8. Verschiedenes**

Anschliessend kleiner Apéro für alle

Die Unterlagen zu den Traktanden 1, 4 und 5 liegen im Sekretariat der Kirchgemeinde, Kirchbühl 26 auf und können nach telefonischer Vereinbarung unter 034 422 85 47 eingesehen werden.

DER KIRCHGEMEINDERAT

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG



BILD: VZG

Nach 12 Amtsjahren tritt Ruth Heiniger zurück

Liebe Ruth

Seit 1998 hast Du im Kirchgemeinderat mitgewirkt. Du hast als Nachfolgerin von Jakob Schmid das Ressort Musik übernommen. 2001 kam noch die Einsitznahme in die Baukommission und die Finanzkommission dazu.

Zudem hast Du in grossem Mass bei Anlässen der Kirchgemeinde wie Apéros, Verabschiedungen, Installationen mitgewirkt. Du warst auch immer bereit Kelchhalterdienste zu übernehmen oder auch am Sonntag den Fahrdienst in die Stadtkirche zu besorgen. Auf Dich war immer Verlass.

Als Ratsmitglied hast Du Dich sehr engagiert. Mit engagierten Voten hast Du beigetragen, gute Lösungen zu finden. Genauigkeit war Deine Stärke. Als Verantwortliche des Ressort Musik hast Du in Deiner Amtszeit einerseits viele schöne Anlässe mitorganisiert, andererseits galt es in diesem Ressort auch schwierige Konflikte zu bewältigen.

Liebe Ruth, nun verlässt Du den Rat, um wieder mehr Zeit zur freien Gestaltung zu haben. Wir verstehen Deine Entscheidung, nach einer langen und intensiven Zeit einer neuen Kraft im Rat Platz zu machen. Wir hoffen aber, dass wir noch oft auf Deine Mitarbeit zählen dürfen.

Wir danken Dir ganz herzlich für Dein grosses Engagement während den 12 Jahren im Dienste unserer Kirchgemeinde. Für Deine Zukunft wünschen wir Dir gute Gesundheit, viel Kraft und Gottes Segen auf Deinem weiteren Lebensweg.

Im Namen des Mitarbeiterinnenteams, des Pfarrteams und des Kirchgemeinderates

WOLFGANG KLEIN
KIRCHGEMEINDERATSPRÄSIDENT

Zum Voranschlag:

Die zweckgebundenen Kollekten, die Spendkasse und «Brot für Alle» werden im Budget nicht aufgeführt, da bei diesen Rubriken die Ausgaben den Einnahmen entsprechen. Die Abrechnungen darüber erscheinen jedoch integriert im Jahresabschluss.
Burgdorf, 15. Oktober 2009
Kathrin Gasser, Finanzverwaltung

Antrag:

Der Kirchgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22. Oktober 2009 das vorliegende Budget zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet. Er beantragt der Versammlung, es zu genehmigen und die Steueranlage bei 0.184 zu belassen.

Burgdorf, 22. Oktober 2009
DER KIRCHGEMEINDERAT



BILD: VZG

Liebe Angehörige der Kirchgemeinde

«Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden, da spricht Seele zu Seele.» B. AUERBACH

Mein Name ist Eliane Schweizer und ich wohne seit drei Jahren an der Technikumstrasse in Burgdorf. Aufgewachsen bin ich in der ländlichen Gemeinde Krauchthal. Meine Ausbildung zur Lehre-

rin absolvierte ich von 1991 bis 1996 am Staatlichen Seminar in Langenthal, meine erste Stelle trat ich an der Oberstufe und Primarstufe Gsteighof in Burgdorf an. Seit 2003 bin ich als Klassen- und Fachlehrerin für Mathematik und Musik an der Oberstufe Pestalozzi tätig.

Die Liebe zur Musik entwickelte sich schon in meiner Kindheit. Mit Chorsingen, dem obligaten Blockflötenspiel, dem ersten Klavier- und Querflötenunterricht näherte ich mich dieser wunderschönen Weltsprache, welche mich in meinem Alltag als Lehrerin, aber auch in meiner Freizeit heute noch beglückt, weiter an. Auch die Blasmusik empfinde ich seit Jahren als Bereicherung.

Als ich mich noch vertiefter mit der Musik beschäftigen wollte, nahm ich bei Pierre-André Bovey am Konservatorium

Biel und beim SMPV das Querflötenstudium auf, welches ich 2004 mit dem Lehrdiplom abschloss.

Mit Freude spiele ich heute im Orchesterverein Burgdorf, in der Stadtmusik Burgdorf, im Flötenensemble «Intercity Flute Players» Bern und in anderen ad hoc – Formationen.

Musizieren bedeutet für mich Kommunikation, das Erreichen eines Ziels, aber auch das Abtauchen in eine unendlich schöne Welt, in der ich Kraft und Energie für all die täglichen Herausforderungen tanken kann.

Gerne unterhalte ich mich mit Ihnen über Flöte, Johann Sebastian Bach oder Popmusik... «da spricht Seele zu Seele.»

«Das ist Musik, die befreit dich, indem sie dich tiefer bindet.» B. VON HEISELER

In dem Sinne freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde, mit dem Pfarr- und Mitarbeiterinnenteam, mit dem Musikteam und mit dem Kirchgemeinderat.

Mit musikalischen Grüssen

ELIANE SCHWEIZER

Der Kirchgemeinderat empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung Frau Eliane Schweizer zur Wahl als neue Kirchgemeinderätin und Vorsteherin des Ressorts Musik.

Voranschlag 2010

Laufende Rechnung	Voranschlag		Voranschlag		Rechnung	
	2010	2010	2009	2009	2008	2008
Konto	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
300 Personalaufwand der Behörden	34'000.00		33'000.00		29'753.00	
301 Besoldungen	864'000.00		849'000.00		783'802.30	
303 AHV/IV/EO	65'000.00		68'000.00		47'616.90	
304 Pensionskasse	66'000.00		45'000.00		52'500.05	
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	12'500.00		12'500.00		11'469.85	
309 Kurse und Weiterbildung	11'000.00		11'000.00		4'545.00	
310 Büromaterial, Drucks., Inserate // Zeitschriften Bibeln, Tauf- und Konfirmationsurkunden	42'000.00		44'000.00		35'025.10	
«reformiert.»	71'000.00		69'000.00		74'962.50	
Kirchlicher Unterricht	33'500.00		35'000.00		28'463.45	
311 Anschaffung Mobilien	25'000.00		15'000.00		14'847.05	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	75'000.00		75'000.00		76'784.85	
313 Reinigungsmat., Blumen & Dekorationen	13'000.00		14'500.00		10'424.15	
314 Liegenschaftsunterhalt (inkl. Orgeln)	84'000.00		91'000.00		67'067.00	
315 Unterhalt Mobilien	15'000.00		12'000.00		12'285.10	
316 Fremdmieten	56'000.00		30'000.00		46'108.80	
317 Ratskredit // Spesenentschädigungen	47'000.00		47'000.00		43'754.60	
318 Telefone / Porti. Bank- und PC-Spesen	25'500.00		27'500.00		23'197.85	
Sachversicherungen	29'000.00		29'000.00		29'603.70	
kik (Kinderkirche)	10'500.00		10'500.00		10'379.70	
Jugendarbeit, Jugendgruppe	12'000.00		10'000.00		7'482.10	
Kirchenmusik	71'200.00		67'500.00		68'137.15	
Altersarbeit	36'000.00		35'000.00		36'903.85	
Kommunion / Seelsorge	1'000.00		1'000.00		376.50	
Vorträge & Erwachsenenbildung	35'000.00		30'000.00		28'410.45	
Kehrriechtabfuhr	3'000.00		4'000.00		1'666.80	
Honorare Dritter	7'000.00		7'000.00		900.00	
Öffentlichkeitsarbeit	48'000.00		50'000.00		13'420.20	
319 Allgemeiner Sachaufwand	2'000.00		1'800.00		678.00	
321 Vergütungszins	15'000.00		15'000.00		11'863.20	
322 Zins Bankdarlehen	20'000.00		45'000.00		6'941.65	
330 Abschreibungen von Steuern	60'000.00		60'000.00		47'602.95	
331 Harm. Abschreibungen (10 % nach Gesetz)	183'000.00		225'000.00		219'342.45	
331 Freiwillige Abschreibungen	0.00		0.00		240'000.00	
351 Steuerinkassoprovision/Steuerregister Staat	64'000.00		64'000.00		68'791.30	
352 Betr. Gemeinde / Stimmregister / franz. Pfarramt	10'500.00		10'500.00		7'811.00	
361 Kirchl. Zentralk./ Finanzausgleich/Bez.Synode	468'200.00		404'000.00		410'886.00	
365 Beiträge/Subv. an private Institutionen	60'000.00		60'000.00		65'564.10	
367 Beitr. an internat. Org. (Mission/Entwickl.hilfe)	235'000.00		233'000.00		257'280.00	
391 Verrechnete Passivzinsen	1'000.00		1'000.00		1'064.70	
400 Kirchensteuer laufendes Jahr/Vorjahre		2'500'000.00		2'470'000.00		2'840'852.85
421 Zinsen KK/PC und Verzugszinsen		12'500.00		12'500.00		19'360.15
427 Mietzinseinnahmen		82'000.00		88'000.00		97'578.00
434 Benützungsgebühren f. Lokale		12'000.00		10'000.00		12'740.00
436 Einnahmen Konzerte, Altersarbeit Erwachsenenbildung, «reformiert.» und div.		97'500.00		56'500.00		80'020.00
452 Unterrichtsbeiträge		35'000.00		30'000.00		35'679.10
Entnahme aus Eigenkapital		171'900.00		174'800.00		
Einlage ins Eigenkapital					188'516.75	
	2'910'900.00	2'910'900.00	2'841'800.00	2'841'800.00	3'086'230.10	3'086'230.10